

# Regional-Konzept 2008

Entwurf

# Stützpunkt – Basis für die gemeinsame Arbeit

Die seglerische Heimat bleibt der eigene Verein. D.h. die Segler starten bei Regatten für ihren Heimatverein.

Die Kontinuität der Vereinszugehörigkeit und aktive Teilnahme am Geschehen im eigenen Verein wird erwartet.

Das Team ist lediglich erweiterte Heimat – hier finden die Kinder Freunde und Gleichgesinnte, Stärke und Sicherheit bei Regatten

Durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen (z.B. Transport, Regattabetreuung) reduziert sich individueller Aufwand

# Regionalkonzept 2008

## Stützpunkttraining in 2 Bereichen mit unterschiedlichen Zielsetzungen

**Vorbereitung Kader  
Leistungsregeln**

**Breitensport  
Netzwerke**

# Regionalkonzept 2008

Stützpunkt – Regatta-Team OPTI A  
Regatta-Team 420er

*Ziel: Vorbereitung zur Teilnahme an den dt. Meisterschaften*

Förderkonzept – „Base Camps“  
Regatta-Team OPTI B  
Laser

*Ziel: Verbesserung des Könnens – Hinführung zum aktivem Regattasegeln*

# Stützpunkt – Regattateam - Ziele

**Zielsetzung ist die Förderung der aktiven Regattasegler in den wichtigsten Jugendbootklassen.**

**Das Stützpunkttraining ist Bindeglied zwischen Verein und Landeskader. Das gemeinsame Training soll den Umstieg ambitionierter Segler in die jeweiligen Kaderteams des BSV erleichtern.**

**Durch den Stützpunkt werden die Möglichkeiten für ein gemeinsames vereinsübergreifendes Training in homogenen Leistungsgruppen geschaffen, die im Rahmen der individuellen Vereinsarbeit i.d.R. nicht mit vertretbarem Aufwand gewährleistet werden können.**

# Stützpunkt – Regatta-Team – Ziele (Fortsetzung)

**Basis für die weitere Entwicklung und Förderung der Top-Segler/innen der Region**

**Für die Vereine:**

**optimaler effektiver Einsatz der knappen Ressourcen (ÜL, Boote)**

**geringstmöglicher logistischer Aufwand**

# Stützpunkt – Regatta-Team - Gruppen

In der Saison 2008 werden folgende Teams gebildet:

- Opti A (*Anzahl – Bedarf?*)
- 420er (1 Gruppe mit max. 5 Booten)
- Laser

# Stützpunkt – Regatta-Team – Opti A

- Massnahmen

In der Saison 2008 sind folgende Massnahmen geplant:

- Ostertraining und Regatta-Teilnahme Slowenien
- 2 Trainingswochenenden Starkwind Gardasee
- 3 Trainingswochenende im heimischen Revier
- Regattateilnahme (min. 6 Ranglisten-Regatten – ev. dt. Meisterschaft, dt. Team-Race) mit fallweiser gemeinsamer Trainerbetreuung insbes. IDJüM
- 1 – 2 Aktivitäten zur Teambildung im Winter (Rodeln, Baden etc.)

# Stützpunkt – Regatta-Team – 420-er

- Massnahmen

In der Saison 2008 sind folgende Massnahmen geplant:

- Ostertraining und Regatta-Teilnahme Slowenien
- 2 Trainingswochenenden Starkwind Gardasee
- 4 Trainingswochenenden im heimischen Revier
- Regattateilnahme (min. 6 Ranglisten-Regatten – ev. dt. Meisterschaft, mit fallweiser gemeinsamer Trainerbetreuung
- 1 – 2 Aktivitäten zur Teambildung im Winter (Rodeln, Baden, Activa Medici etc.)

# Stützpunkt – Regatta-Team

## Kriterien der Teilnahme

- Wer kann ins Team?
- Allgemein: Mitglied in einem Revierverein, der sich durch die Umlage an der Finanzierung der Trainings beteiligt.
- Opti A: Bisher: Vergabe von 10 Plätzen (nach Position in der finalen Rangliste Opti A der Vorsaison bzw. bei fehlendem Interesse Nachrücker)
- **Neu: auf Vorschlag des Jugendleiter des Heimatvereins**

# Förderkonzept – „Base Camps“ Opti B

- Zielsetzung
- Zusammenfassung der ambitionierten Regattasegler – mit vergleichbarem Leistungsstand (1. Drittel Opti-B Rangliste)

# Förderkonzept – „Base Camps“ Einhand

- **Zielsetzung**
- **Langzeit-Motivation mit Bindung an den Sport und den Verein in der Altersgruppe der 15 – 18-jährigen**
  - Übernahme von Verantwortung und Aufgaben im Verein
  - Motivation zur Qualifizierung (ÜL, etc.)
- Interesse wecken, eventuell nach dem Opti, den Regatta-Sport für sich (wieder) zu entdecken
- Für die, die den Regatta-Stress nicht wollen. Pflege des Breitensports ohne Druck.
- Coaching von Übungsleitern und Erfahrungsaustausch
- Verbreiterung des Angebots der Jugendarbeit in den Vereinen, z.B.wenn aufgrund geringer Anzahl kein regelmässiges Training in der jeweiligen Bootsklasse stattfinden kann, bzw.
- Umstieg aus dem Opti zu erleichtern

# Stützpunkt – Base Camp – Massnahmen Einhand

In der Saison 2008 sind folgende Massnahmen geplant:

4 – 5 Trainingswochenenden im Revier an verschiedenen Standorten

# Stützpunkt – Base Camp – Massnahmen Opti B

In der Saison 2008 sind folgende Massnahmen geplant:

- Ostertraining und Regatta-Teilnahme Slowenien
- 3 Trainingswochenende im heimischen Revier
- Regattateilnahme (min. 6 Ranglisten-Regatten)
- Gardaseetraining in den Sommerferien
- 1 – 2 Aktivitäten zur Teambildung im Winter (Rodeln, Baden etc.)

# Base Camp - Teilnahmevoraussetzung - Opti B

- Kriterien
- Opti B: Bisher: Vergabe von 6 Plätzen nach Position in der finalen Rangliste Opti B der Vorsaison
- Vorschlag neu: auf Vorschlag des Jugendleiter des Heimatvereins nach Abstimmung mit Stützpunkt

# Stützpunkt - Organisatorisches

- **Teilnahmerkreis**
- Die Teilnahme erfordert aus versicherungstechnische Gründen die Delegation des Seglers durch den Heimatverein – Formular wird im Internet hinterlegt.
- *Die Eltern erklären verbindlich die Teilnahme ihres Kindes für die laufende Saison – sporadisches Teilnehmen ist **nicht mehr möglich***
  
- **Training Termine und Teilnahme**
- Die Planung erfolgt durch Stützpunktleiter Bekanntgabe der Trainingstermine erfolgt im Internet.
- Elternbeitrag *Neu: Es wird für die laufende Saison zu Beginn der Eltern-Beitrag erhoben, damit solll Kontinuität bei der Teilnahme und die Planbarkeit der Veranstaltungen sichergestellt werden*

# Stützpunkt - Organisatorisches

- **Finanzierung und Unterstützung**
- Der Bedarf je Trainingsgruppe beträgt ca. 1500 bis 3000 €, je nach Umfang der Massnahmen. Die Finanzierung erfolgt durch Umlage der teilnehmenden Vereine (wie bisher 300,-€) und einen Beitrag der Eltern einer *Pauschale für die ganze Saison – Elternbeitrag Opti A und 420 ca: 300 – 400 €*
- *Opti B ca. 250 €*
- Die teilnehmenden Vereine unterstützen zudem die Stützpunkte nach Bedarf und Absprache durch Stellung von Ausrüstung und Infrastruktur (Betreuerboote, Trailer, etc.)

# Stützpunkt - Organisatorisches

- Trainingsorte
- **Neu: Die Trainings werden in rotierendem System bei Vereinen in der Region durchgeführt (ähnl. Optiliga) Dadurch werden die teilnehmenden Verein besser eingebunden und die Arbeit wird transparenter**
- Stützpunkt-Leitung
- Auf der Jugendleiter-Sitzung im November wird beschlossen, welcher Verein den jeweiligen Stützpunkt in der aktiven folgenden Saison betreut
- Zeitraum
- Saisonbeginn ist jeweils im Herbst (September)

# Stützpunkt - Organisatorisches

- Trainer
- Die Auswahl der Trainer liegt im Ermessen des jeweiligen Stützpunkt-Verantwortlichen
- Stützpunkt-Organisation
- Der jeweilige Stützpunkt übernimmt Administration und Koordination und erhält die dafür notwendigen Handlungsspielräume (Termine, Maßnahmenauswahl und – Durchführung, Trainerauswahl)